

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Christian Meyer, Miriam Staudte und Imke Byl (GRÜNE)

Warum hat Ministerin Otte-Kinast den „ökologischen Mehrwert“ bei Flurbereinigungen gestrichen?

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer, Miriam Staudte und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 16.04.2019

„Seit 2013 werden mit der ökologischen Neuausrichtung der Flurbereinigung in Niedersachsen - außer bei sog. Unternehmensflurbereinigungen - ökologische Maßnahmen in dieser Vorbereitungsphase bewertet, um Flurbereinigungen so auszugestalten, dass sie nicht nur die Agrarstruktur stärken und integrative Ansätze verfolgen, sondern darüber hinaus auch einen umweltpolitisch bedeutsamen ökologischen Mehrwert leisten.

Um diesen ökologischen Mehrwert zu beziffern, wurde eine Bewertungsmethode entwickelt. Die Flurbereinigungsbehörde bewertet geplante Maßnahmen qualitativ nach deren umweltpolitischer Bedeutung und Einbindung in übergeordnete ökologische Ziele oder Planungen.

Folgende Kriterien werden hierbei berücksichtigt: Moorschutz, Hochwasserschutz/Retentionsräume, Biotopschutz und -verbund, Ökopools, Gewässerschutz, Bodenschutz, Artenschutz und Klimaschutz.

Ist auch am Ende der Vorbereitungsphase der ökologische Mehrwert gegeben, wird - wie bisher - eine volkswirtschaftliche Kosten- und Wirkungsanalyse (KWA) erstellt, deren Ergebnis anhand von vier weiteren Kriterien - monetär nicht quantifizierbare Wirkungen, regionale Nachteile, Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse, flächenbezogener ökologischer Projektwert - ergänzt wird.

Als Ergebnis sind alle nach Ökomatrix und KWA bewerteten Verfahren in einem Ranking erfasst. Das Ranking ist die Grundlage für die Entscheidung, welche Verfahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eingeleitet werden.“ (Homepage des ML vom 08.04.2019; https://www.ml.niedersachsen.de/themen/entwicklung_laendlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_laendlichen_entwicklung/flurbereinigung/flurbereinigung/verfahrensvorbereitung/verfahrensvorbereitung-in-der-flurbereinigung-136425.html)

Laut einem Schreiben an den Landesverband der Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen (LBU) hat das Ministerium Ende 2017 nach dem Regierungswechsel entschieden, dass der ökologische Mehrwert seit Dezember 2017 nicht mehr zu erbringen ist.

1. Wie viele Flurbereinigungsverfahren mit ökologischem Mehrwert wurden seit 2013 gestartet? Was war der besondere ökologische Mehrwert bei den o. g. Kriterien (bitte einzeln auflisten)?
2. Wie waren die Erfahrungen mit der ökologischen Neuausrichtung der Flurbereinigung im Hinblick auf den Biotop-, Natur- und Klimaschutz?
3. Wurde (und, wenn ja, von welchen Verbänden) die ökologische Neuausrichtung der Flurbereinigung kritisiert?
4. Sprach etwas dagegen, über agrarstrukturelle Ziele hinaus auch die in der Vorbemerkung genannten Umweltziele einzubeziehen? Welche Aspekte waren dies gegebenenfalls?
5. War die Ministerin über die Streichung der Öko-Vorgaben bei Flurbereinigungsverfahren informiert?
6. Wurde die Streichung des „ökologischen Mehrwerts“ bei den von der EU-geförderten und 2014 mit dem ELER-Programm von der EU genehmigten Flurbereinigungsverfahren im Rahmen eines Änderungsantrages über den ELER-Begleitausschuss der EU-Kommission mitgeteilt und genehmigt? Wenn nein, warum nicht?

7. War das Umweltministerium in die Streichung der Öko-Kriterien in der Flurbereinigung in irgendeiner Weise einbezogen?
8. Welche negativen Folgen z. B. für das Insektensterben oder den Biotop- und Klimaschutz sieht das Umweltministerium gegebenenfalls durch den Verzicht auf ökologischen Mehrwert bei Flurbereinigungen?
9. War das Europaministerium, das innerhalb der Landesregierung federführend für Änderungen am ELER-Programm ist, in die Entscheidung einbezogen?
10. Ist der auf der Internetseite des ML genannte „ökologische Mehrwert“ entgegen anderslautenden Äußerungen aus den Ämtern für regionale Landesentwicklung noch in Kraft?
11. Wurde die Streichung der Umweltvorgaben bei Flurbereinigungen öffentlich kommuniziert, gegebenenfalls warum nicht?

(Verteilt am 23.04.2019)